Veröffentlichung im Internet

Stand: 30. Juni 2026

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Volksbank Kraichgau eG (LEI 529900P8BY9HZTZ82T70)

Zusammenfassung

Die Volksbank Kraichgau eG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren des Family Office der Volksbank Kraichgau eG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Die Volksbank Kraichgau eG berücksichtigt beim Erwerb von Wertpapieren und Investmentfonds im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung die „Principals Adverse Impact“ Indikatoren (PAIs). Aus diesen Indikatoren lassen sich die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen ableiten. Die Indikatoren können in folgende Kategorien zusammengefasst werden: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. In Kürze kann die Erklärung der nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie folgt zusammengefasst werden:

Werden eine Million EUR in die Vermögensverwaltung investiert, belaufen sich die Treibhausgasemissionen auf 404,42 t CO2. 12,65% der Unternehmen, in die investiert wurde, haben nachteilige Auswirkungen auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität. Bezogen auf 1 Million EUR Investitionsvolumen in die Vermögensverwaltung weisen die Unternehmen durchschnittlich eine Wasseremission in Höhe von 0,67 t auf und erzeugen gefährliche, radioaktive Abfälle in Höhe von 2,17 t. Für die Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung kann zum oben genannten Stichtag festgehalten werden, dass 0,02% der Unternehmen, in die investiert wurde, an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren. 0,58% der Unternehmen können keine Richtlinien zur Überwachung dieser Grundsätze vorweisen. Die Unternehmen, in die investiert wurde, weisen ein durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle von 10,38 % auf. Es sind 0,00 % der Unternehmen, in die investiert wurde, an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt.

Die Volksbank Kraichgau eG greift für die Erhebung der Daten auf den externen Datenanbieters MSCI ESG Research LLC zurück. Die Daten werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und überwacht. Es wird keine aktive Mitwirkungspolitik betrieben, da die Möglichkeiten der Bank in diesem Zusammenhang stark begrenzt sind. Bei den Investitionsentscheidungen in der Vermögensverwaltung werden international anerkannte Standards wie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Prinzipien der UN Global Compact (UNGC) berücksichtigt.

Summary
In its asset management, Volksbank Kraichgau eG considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The statement relates to the reference period from January 1, 2025 to December 31, 2025. Volksbank Kraichgau eG considers Principal Adverse Impact indicators (PAIs) when acquiring securities and investment funds as part of its financial portfolio management. The adverse impact of investment decisions can be derived from these indicators. The indicators can be grouped into the following categories: Greenhouse Gas Emissions, Biodiversity, Water, Waste, and Social and Employment. Briefly, the explanation of the adverse impacts of investment decisions on sustainability factors can be summarized as follows: If 1 million euro is invested in asset management, the greenhouse gas emissions amount to 404.42 t CO2. 12.65% of the investee companies are located in or near to biodiversity sensitive areas where activities of these companies negatively affect these areas. In relation to EUR 1 million invested in asset management, the investee companies have an average water emission of 0.67 tons and hazardous and radioactive waste of 2.17 tons. For the indicators in social and employee matters, it can be stated as of the above-mentioned reference date that 0.02% of the investee companies were involved in violations of the UNGC principles or the OECD Guidelines for Multinational Enterprises. 0.58% of the companies cannot show any guidelines for monitoring these principles. The investee companies have an average unadjusted gender pay gap of 10.38 %. 0.00 % of the investee companies are involved in the production or sale of controversial weapons. Volksbank Kraichgau eG uses the external data provider MSCI ESG Research LLC to collect the data. The data is updated and monitored at regular intervals. No active participation policy is pursued, as the bank's options in this context are severely limited. Investment decisions in asset management take into account internationally recognized standards such as the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the principles of the UN Global Compact (UNGC).

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2025	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgas-emission	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (in tCO2)	28.829,99	32.907,65	Summe der Kohlenstoffemissionen (tCO2e) der Portfoliounternehmen, gewichtet mit dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und mit dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln des Unternehmens. Scope-1-Emissionen stammen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden, in der Regel aus der direkten Verbrennung von Brennstoffen wie in einem Ofen oder Fahrzeug.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizuführen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitions-entscheidungen zu reduzieren.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen (in tCO2)	8.585,79	7.635,01	Die Erhebung erfolgt analog der Scope-1 Emissionen. Scope-2-Emissionen sind die Emissionen, die durch die Erzeugung des vom Unternehmen gekauften Stroms entstehen.	

		Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2)	246.931,51	201.623,13	Die Erhebung erfolgt analog der Scope-1 Emissionen. Geschätzte Scope-3-Emissionen (insgesamt) gemäß der Definition des Greenhouse Gas Protocol [tCO2e/Jahr].
		THG-Emissionen insgesamt (in tCO2)	286.954,61	243.337,96	Die Erhebung erfolgt analog der Scope-1 Emissionen. Summe der gesamten THG-Emissionen der Portfoliounternehmen (Scopes 1, 2 und 3).
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (in tCO2 / Mio. EUR)	516,70	404,42	Summe der gesamten THG-Emissionen der Portfoliounternehmen (Scopes 1, 2 und 3), gewichtet mit dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln des Unternehmens, bezogen auf 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert wurde.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2 / Mio. EUR)	884,54	802,46	Portfoliogewichteter Durchschnitt der Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen der Unternehmen pro Million EUR Umsatz (t/EUR Millionen Umsatz). Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der Erfassungsgrad der entsprechenden Daten weniger als 100 % beträgt.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,19%	6,41%	Die Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, die ein aktives Engagement haben.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	55,28%	55,19%	Portfoliogewichteter Durchschnitt des prozentualen Anteils. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der prozentuale Anteil des Verbrauchs nicht erneuerbarer Energien und der Produktion weniger als 100 % beträgt.

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren (In GWh / Mio. EUR)	0,47	0,46	Portfoliogewichteter Durchschnitt pro klimarelevanten Sektor. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn die Abdeckung der Energieverbrauchsintensität weniger als 100% beträgt. Der NACE-Codes A bezieht Emittenten aus den Sektoren Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei mit ein. Die Unterscheidung der Sektoren erfolgt auf Basis der europäischen Wirtschaftszweig-klassifikation (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne, kurz NACE). Mehr Informationen unter: https://ec.europa.eu/eurostat/web/nace / overview	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizuführen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitions-entscheidungen zu reduzieren.
			1,24	1,21	Der NACE-Code B bezieht Emittenten aus den Sektoren Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit ein.	
			0,44	0,48	Der NACE-Code C bezieht Emittenten aus den Sektoren verarbeitendes Gewerbe mit ein.	
			0,87	1,41	Der NACE-Code D bezieht Emittenten aus den Sektoren Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlagen mit ein.	
			2,04	2,47	Der NACE-Code E bezieht Emittenten aus den Sektoren Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt-verschmutzungen mit ein.	
			0,13	0,13	Der NACE-Code F bezieht Emittenten aus dem Sektor Baugewerbe mit ein.	
			0,23	0,18	Der NACE-Code G bezieht Emittenten aus den Sektoren Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Krafträdern mit ein.	
			1,15	0,83	Der NACE-Code H bezieht Emittenten aus den Sektoren Transport und Lagerung mit ein.	
			0,74	0,52	Der NACE-Code L bezieht Emittenten aus den Sektoren Grundstücks- und Wohnungswesen mit ein.	

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	14,39%	12,65%	Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (In t / Mio. EUR)	0,04	0,67	Summe der Emissionen gewichtet nach dem Wert der Investition in ein Unternehmen, dividiert durch den letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel des Unternehmens, bezogen auf 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert wurde.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (In t / Mio. EUR)	1,27	2,17	Summe Abfälle der Portfoliounternehmen, gewichtet nach dem Wert der Investition in ein Unternehmen, dividiert durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel des Unternehmens, bezogen auf 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert wurde.	

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,03%	0,02%	Die Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,32%	0,58%	Summe des Gewichts der Unternehmen im Portfolio.	Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizuführen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitions-entscheidungen zu reduzieren.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	7,24%	10,38%	Portfoliogewichteter Durchschnitt. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der Deckungsgrad des geschlechtsspezifischen Lohngefälles weniger als 100% beträgt.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38,80%	38,24%	Portfoliogewichteter Durchschnitt des prozentualen Anteils. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn die Geschlechtervielfalt im Vorstand weniger als 100 % beträgt.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unter-nehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	Summe des Gewichts der Unternehmen im Portfolio. Zu kontroversen Waffen zählen Landminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen.	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2025	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (In tCO2e / Mio. EUR)	179,18	162,48	Portfoliogewichteter Durchschnitt. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der Erfassungsgrad der Treibhausgasintensität eines Landes weniger als 100 % beträgt.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für

Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechts-Vorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00	8,00	Anzahl der Länder (absolut)	zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizuführen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitions-entscheidungen zu reduzieren.
			0,00%	7,41%	Anteil in %	

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2025	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brenn-stoffen stehen	N/A	N/A	Der Indikator ist nicht relevant, da keine Investition in Immobilien erfolgt.	Der Indikator ist nicht relevant, da keine Investition in Immobilien erfolgt.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	N/A	Der Indikator ist nicht relevant, da keine Investition in Immobilien erfolgt.	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen	
			2024	2025
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO_2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	37,14%	36,02%

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen	
			2024	2025
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	3,40%	2,05%

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Bank hat folgende Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entwickelt:

Die Bank verfolgt als Finanzmarktteilnehmer eine Finanzportfolioverwaltung / Vermögensverwaltung mit den Anforderungen gemäß Artikel 8 der OffVO. Hierfür wurden folgende Nachhaltigkeitsmerkmale definiert:

- Mindestens 80% der Investitionen verfolgen ökologische und / oder soziale Merkmale (sog. „ESG-Investitionen“). Maximal 20% der Investitionen sind somit „Nicht-ESG-Investitionen“.
- Zur Messung, ob eine Position in die „ESG-Quote“ einberechnet werden darf, wird das ESG-Rating eines Datenproviders herangezogen und zusätzlich dürfen die von uns definierten Ausschlusskriterien nicht verletzt werden.
- Wir berücksichtigen hierfür das ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC, welches mind. BBB oder besser betragen muss (die Skala reicht von AAA / geringes Risiko bis CCC / hohes Risiko).
- Für das Gesamtportfolio (also alle Positionen der Anlagestrategie) muss ein durchschnittliches Mindestrating von A eingehalten werden.

Die von uns definierten Ausschlusskriterien (Mindestausschlüsse[1]) unterscheiden sich je nach Wertpapiergattung:

Investmentfonds**:**

- Standardkriterien der Socially Responsible Investing Indizes (SRI) von MSCI müssen für mind. 80% der Unternehmen innerhalb des Investmentfonds eingehalten werden

Unternehmen:

- Rüstungsgüter >0%[2]
- geächtete Waffen >0%[3]
- Bedrohte Tier- und Pflanzenarten >0%
- Tabakproduktion >5%
- Glücksspiel >5%
- Pornografie >5%
- Alkohol >5%
- Kohle >5%
- Nuklearenergie >5%

- Gravierende Verstöße gegen den UN Global Compact
- Standardkriterien der Socially Responsible Investing Indizes (SRI) von MSCI müssen eingehalten sein

Staatsemittenten:

- Schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte[4]

[1] Relevant sowohl für Einzelwerte als auch Werte in einem Portfolio/Korb (Aktien/Anleihen).
[2] Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.
[3] Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).
[4] Auf Grundlage der Einstufung als „not free" nach dem Freedom House Index (https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores) oder gleichwertiger ESG-Ratings (extern bzw. intern).

Die Bank bezieht die Daten über Nachhaltigkeitsfaktoren von ihrem Datenprovider MSCI ESG Research LLC. Der Datenprovider stellt der Bank das ESG-Template „MSCI SFDR Point-in-Time PASI Statement (Fund Ratings Enabled)" zur Verfügung. Dieses Template wird zu den Stichtagen 31.03., 30,06., 30.09. und 31.12, auf Basis der jeweiligen Gesamtportfoliobestände aller Anlagestrategien der depotbasierten „Family Office Strategie" und der fondsbasierten Strategien „Kraichgau Weitblick" erstellt. Im Anschluss werden die Durchschnittswerte berechnet. Diese Durchschnittswerte entsprechen den benötigten Datenfeldern, um die Inhalte der Tabelle 1, 2 und 3 zu befüllen und damit den Anforderungen aus Anhang 1 des Abschlussberichts der Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) über die Entwürfe technischer Regulierungsstandards (RTS) für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten (veröffentlicht im Februar 2021, im Folgenden Sustainable Finance Disclosure Regulation "SFDR") gerecht zu werden.

Diese Strategien werden stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet.

Der Datenprovider aktualisiert die Daten (MSCI SFDR Point-in-Time PASI Statement (Fund Ratings Enabled)) in Abhängigkeit der Quellen. Die Mitglieder des MSCI ACWI-Index werden innerhalb von vier Monaten nach ihren Jahresberichten überprüft. Alle anderen Unternehmen innerhalb des Abdeckungsuniversums werden innerhalb von 12 Monaten nach ihrer jährlichen Einreichung überprüft. Datensätze mit dynamischen Quellenaktualisierungen außerhalb der jährlichen Einreichungen, wie z. B. Kohlenstoffemissionen, Zusammensetzung des Vorstands und Kontroversen, werden wöchentlich überprüft und aktualisiert, wenn es eine Änderung der zugrunde liegenden Daten gibt. Unterjährig findet eine regelmäßige Aktualisierung und Überwachung der Daten statt.

Die Geschäftsleitung der Bank hat diese Strategien am 04.07.2022 genehmigt.

Im Rahmen der organisatorischen Strategien und Verfahren der Bank wird die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategien folgendermaßen zugewiesen:

Die Abteilung „Vertriebssteuerung“ stellt jeweils zum 31.03., 30,06., 30.09. und 31.12, die Portfoliozusammensetzung aller Anlagestrategien der depotbasierten „Family Office Strategie“ und der fondsbasierten Strategien „Kraichgau Weitblick“ zur Verfügung. Die Bestände werden jeweils konsolidiert und in die Anwendung MSCI-One eingespielt. Im „Investment Office“ erfolgt anschließend die Eruierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Vor der Veröffentlichung im Internet erfolgt eine finale Qualitätssicherung durch die Abteilung WP-Grundsatzfragen und Vertriebssteuerung.

Zur Auswahl der zusätzlichen Klima- und sonstigen Umweltindikatoren, der Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie der übrigen Indikatoren, die zur Feststellung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen wurden, geht die Bank folgendermaßen vor:

Laut Artikel 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 06.04.2022 muss mindestens zu einem Indikator der Tabelle 2 und einem Indikator der Tabelle 3 Informationen erhoben werden. Die Bank hat zunächst einen Indikator gewählt, für welchen die Datenverfügbarkeit gegeben war und welcher zugleich laut Auffassung der Bank ein Interesse der Kunden bestehen könnte.

Die Bank stellt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der ausgewählten Indikatoren fest und bewertet diese folgendermaßen:

Die Bank wird im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ in Tabelle 1 im Zeitverlauf einen historischen Vergleich mit den letzten fünf vorangegangenen Berichtszeiträumen erstellen. Auf dieser Basis kann eine relative Aussage über die Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren getroffen werden. Die Bank ist bestrebt das Niveau der Nachhaltigkeitsfaktoren zu halten bzw. nachteilige Auswirkungen durch Investitionsentscheidungen zu reduzieren.

Die Bank berücksichtigt bei den beschriebenen Methoden außerdem die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, folgendermaßen:

In der Finanzportfolioverwaltung bzw. Vermögensverwaltung kommen Direktinvestment und indirekte Investments wie z.B. Investmentfonds bzw. ETFs zum Einsatz. Durch die breite Streuung in den Produkten wird das Nachhaltigkeitsrisiko eines einzelnen Emittenten in Bezug auf das Gesamtportfolio bereits stark reduziert. Den ausgewählten ETFs liegt in der Regel ein SRI -Index zugrunde. Ein Großteil der Produkte sind Artikel 8 oder 9 Fonds. Sowohl für Fonds als auch für Einzeltitel wurde ein Mindestrating für das MSCI-ESG-Rating definiert. Die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von schweren, irreversiblen, nachteiligen Auswirkungen, insbesondere für den Anteil im Portfolio, der ökologische und soziale Merkmale bewirbt, ist daher als gering anzusehen.

Die beschriebenen Methoden weisen gewisse Fehlermargen auf, und zwar folgende:

Für die künftige Berichtserstattung wird der Durchschnittswert der Auswirkungen am 31.03. / 30.06. / 30.09. / 31.12. gebildet. Wird ein Wertpapier innerhalb eines Quartals gekauft und vor Quartalsende wieder verkauft, finden die Nachhaltigkeitsfaktoren für dieses Papier keine Berücksichtigung. Technisch ist die Datenabfrage in MSCI zu einem Stichtag in der Vergangenheit nicht möglich. Es zählt der Tag der Datenabfrage für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Es ist nicht möglich, Discountzertifikate zu berücksichtigen, da deren Basiswerte bei den erworbenen Produkten keine frei zugängigen Indizes sind und der Datenprovider MSCI ESG Research LLC keine Daten liefern kann.

Für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet die Bank die folgenden Datenquellen:

Wir beziehen die relevanten Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC.

Mitwirkungspolitik

Die Bank verfolgt derzeit keine aktive Mitwirkungspolitik. Ein Großteil des Anlagevolumens ist in Investmentfonds bzw. ETFs investiert. Die Möglichkeiten der Bank in diesem Zusammenhang auf die Unternehmenspolitik einzuwirken, ist stark begrenzt. Auch im Hinblick auf Direktinvestments in Unternehmen verzichtet die Volksbank Kraichgau eG auf die Teilnahme sowie auf die Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlungen der jeweiligen Gesellschaften, da der Umfang der Beteiligungen an den jeweiligen Portfoliounternehmen unbedeutend ist. Aus diesem Grund sieht die Volksbank Kraichgau eG von der Veröffentlichung einer Mitwirkungspolitik (§ 134b Abs. 1 AktG), der Veröffentlichung einer Umsetzung der Mitwirkungspolitik (§ 134b Abs. 2 AktG) sowie von der Veröffentlichung des Abstimmverhaltens (§ 134b Abs. 3 AktG) ab.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Beim Erwerb von Investmentanteilen und beim Erwerb von Anteilen in Unternehmen wird gewährleistet, dass der Anteil der nachhaltigen Investitionen den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN Global Compact (UNGC)-Prinzipien entsprechen. Die Einhaltung dieser international anerkannten Standards wird durch die Anwendung des MSCI Sustainable Screen gewährleistet, welcher für die Identifizierung nachhaltiger Anlagen zum Einsatz kommt und unter anderem die Kriterien des DNSH-Prinzips berücksichtigt. Das Prinzip verfolgt neben der Vermeidung von negativen Auswirkungen auf die Principal Adverse Impact (PAI) auch die Einhaltung dieser globalen Normen. MSCI wendet die MSCI ESG Controversies-Methode an, um Unternehmen zu identifizieren, die in die schwerwiegendsten und am weitesten verbreiteten Kontroversen verwickelt sind, die auf einen potenziellen Verstoß gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und/oder die UNGC-Prinzipien (SFDR PAI 10) hinweisen könnten.

Kontroversen, die im Rahmen der MSCI ESG Controversies-Methodik mit einer roten Flagge gekennzeichnet sind, zeigen eine direkte Verwicklung eines Unternehmens in die schwerwiegendsten negativen Auswirkungen (z. B. Verlust von Menschenleben, Zerstörung des Ökosystems, wirtschaftliche Erpressung, die mehrere Rechtsordnungen betrifft) an, die noch nicht zur Zufriedenheit aller betroffenen Stakeholder gemildert wurden.
Des Weiteren wendet die Volksbank Kraichgau eG Ausschlusskriterien an. Auch hier führen schwere Verstöße gegen die zehn Prinzipien der UNGC-Grundsätze zu einem Ausschluss aus den Investments mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen. Das betroffene Unternehmen wird in diesem Fall der „Nicht-ESG-Investitionen“ zugewiesen. Die Volksbank Kraichgau eG verwendet im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung derzeit kein standardisiertes zukunftsorientiertes Klimaszenario, da die zu investierenden Investmentvermögen und das verfügbare Anlageuniversum teilweise anbieterspezifische Berechnungsmodelle nutzen, die jedoch in ihrer jeweiligen Ausprägung die Minimierung des CO2-Fußabdruckes in unterschiedlichem Maß anstreben.

Historischer Vergleich

Der nachfolgende Vergleich zeigt, wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen über einen bestimmten Zeitraum hinweg berücksichtigt wurden. Diese konkreten Daten aus der obigen Tabelle werden verwendet, um zu den im Dokument „Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Finanzportfolioverwaltung gemäß Offenlegungsverordnung“ genannten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen „Kinderarbeit, schwerwiegende Menschenrechtsverstöße und schwerwiegende Umweltverschmutzungen“ mit einer konkreten Zahl zu verbinden.

Es wird perspektivisch ein historischer Vergleich mit jedem vorangegangenen Berichtszeitraum bis zu den letzten fünf vorangegangenen Zeiträumen gezogen.

Wichtige nachteilige Auswirkungen	Auswirkung 2025	Auswirkung 2024	Auswirkung 2023	Auswirkung 2022	Bewertung
2. CO2-Fußabdruck	404,42 t CO2	516,70 t CO2	621,31 t CO2	2.893,46 t CO2	Die Daten für das Jahr 2022 wurden nicht als Durchschnittswert der vier Quartale im Kalenderjahr berechnet, sondern stellen eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12.2022 dar. Zudem lag die Abdeckungsquote, also die Quote derjenigen Unternehmen und
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	12,65%	14,39%	0,84%	0,16%	
8. Emissionen in Wasser	0,67 t	0,04 t	1,05 t	1,25 t	
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	2,17 t	1,27 t	17,46 t	34,70 t	

10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,02%	0,03%	0,04%	0,01%	Investmentfonds, welche Daten veröffentlichten, deutlich unter dem Niveau der Folgejahre. Daher ist ein historischer Vergleich nur zwischen den Berichtsjahren 2023, 2024 und 2025 aussagekräftig.
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,58%	0,32%	31,03%	37,14%	
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	10,38%	7,24%	12,57%	7,14%	
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Änderungsprotokoll

Datum / Version	betroffene Abschnitte	Erläuterung
30.06.2026 Version 6	Gesamtes Dokument	Konsolidierung der Investments sowie Aktualisierung der Daten zum Stichtag 31.12.2025. Erweiterung des Historischen Vergleichs. Redaktionelle Anpassungen.
03.07.2025 Version 5	Änderungsprotokoll	Die Einträge zur Version 4 und 5 wurden in dieser Tabelle ergänzt.
30.06.2025 Version 4	Gesamtes Dokument	Konsolidierung der Investments sowie Aktualisierung der Daten zum Stichtag 31.12.2024. Erweiterung des Historischen Vergleichs. Redaktionelle Anpassungen.
30.06.2024 Version 3	Gesamtes Dokument	Ergänzung der Datenfelder für das Jahr 2023 sowie damit im Zusammenhang stehende Ergänzungen / Änderungen der weiteren Ausführungen. Neuaufnahme des „Historischen Vergleichs“
01.09.2023 Version 2	Die Bank hat folgende Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entwickelt	Unsere Ausschlusskriterien haben wir an folgenden Stellen modifiziert (verschärft): Tabakproduktion von >0% auf >5% Glücksspiel von >0% auf >5% Pornografie von >0% auf >5% Alkohol von >30% auf >5% Neuaufnahme von Kohle und Nuklearenergie >5%, bedrohte Tier- und Pflanzenarten >0% und Gravierende Verstöße gegen UN Global Compact.
30.06.2023 Version 1	Erstveröffentlichung	/